

Prof. Dr. Alfred Toth

Kohärente und nicht-kohärente thematische Adessivität

1. Anders als bei nicht-thematischen Systemen, bei denen nicht-kohärente Adessivität mit Inessivität koinzidiert (sofern die beiden Lagerelationen überhaupt ontisch unterscheidbar sind), kann man Kombinationen von thematischer Adessivität und Inessivität besser durch den hiermit in die Ontik einzuführenden Begriff der (ontischen) Kohärenz erklären, umso mehr, als man dadurch ein symmetrisches System von Paaren von einfacher und verdoppelter kohärenter und nicht-kohärenter Adessivität erhält (vgl. Toth 2012).

2.1. Kohärente Adessivität

2.1.1. Einfache Adessivität



Rue de Courcelles, Paris

2.1.2. Doppelte Adessivität



Rue Saint-André des Arts, Paris

2.2. Nicht-kohärente Adessivität

2.2.1. Einfache Adessivität



Avenue Raymond Poincaré, Paris

2.2.2. Doppelte Adressivität



Avenue Bugeaud, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-V. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics 2012

15.3.2016